

LORIS CAPOVILLA

JOHANNES XXIII

Papst des Konzils, der Einheit und des Friedens



CHRISTIANA-VERLAG ZÜRICH

INHALTSÜBERSICHT

ZUM GEDENKEN AN PAPST JOHANNES XXIII.

Von Julius Kardinal Döpfner 5

VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE 9

I. WEISHEIT DES HERZENS 11

Der Tod Pius' XII 14

Die Abreise **z u m** Konklave 14

Die Gestalt **d e s** Vaters 15

„Weisheit **d e s** Herzens“ 16

G u t z u allen 17

„Ecce homo“ 18

Die Tage **d e s** Konklaves 20

Die Wahl 21

„Der Wille Gottes“ 23

I m Lichte **d e s** „Vater unser“ 25

D a s Geheimnis **d e s** Erfolges 26

Pius X. ist wiedergekehrt 28

Die Liebe zu Venedig 29

II. DEMUT, GEHORSAM UND FRIEDE 33

Das Tagwerk des Papstes 38

Der weltweite Dienst des Papstes 40

D a s Lehramt **d e s** Papstes 48

Im Angesicht der Peterskuppel 52

III. ERDE - GEIST - LIEBE 57

Die Erde 65

D e r Geist 70

D i e Liebe 73

IV. ERSTER JAHRESTAG DER KRÖNUNG	79
Der Papst und die Menschen von heute.	83
Papst Johannes — Papst des Vaterunsers	91
Was Johannes XXIII. vor seiner Wahl über den Papst dachte und sagte	96
V. DER PAPST IM EVANGELIUM, IN DER GESCHICHTE UND HEUTE105
Der Papst im Evangelium	111
Der Papst in der Geschichte der Menschheit	117
Der Papst inmitten der heutigen Zeit	120
VI. FESTFEIER DES HEILIGEN MÄRTYRERS ALEXANDER, PATRON VON BERGAMO.129
Ein Blumenstrauß Johannes' XXIII. auf das Grab des Märtyrers	131
Die Überlieferung von Bergamo: der Mantel und der Geist des Elias	134
Das große Vermächtnis, die freudige Antwort	1 3 5
VII. JOHANNES XXIII. UND DAS ZWEITE VATIKANISCHE KONZIL.147
Die persönliche Bildergalerie des Papstes	150
Das Morgengebet des Papstes.153
Die Äußerungen des Papstes über das Konzil	156
Alter Glaube und neue Formeln, Ziele und Hoffnungen	160
Das Konzil ein Herzensgedanke des Papstes seit seiner Jugend	165
Wie der Papst an das Konzil heranging, wie er von Gott dazu geführt wurde.169
Die Päpste zwischen dem letzten Konzil und dem gegenwärtigen	174
VIII. DER HEIMGANG JOHANNES' XXIII.181
Wie er seinen Tod erlitt	183
Der Ausbruch der Krankheit 183 / Die Teilnahme der Welt 186 / Letzte Krise und Todeskampf 188	
Wie ihn die Kirche betrauerte.192
Was die Welt an ihm verlor.198
Ein Vater 199 / Ein Mann Gottes 200 / Ein verstehender Freund der Menschheit 201 / Der schlichte Hirte auf dem Stuhl Petri 201 / Der Papst des Dialogs und der Wegbereiter christlicher Einheit 202	

!
k

IX. JOHANNES XXIII. IM SPIEGEL SEINER EIGENEN WORTE	205
Handschriftliche Aufzeichnungen aus seinem „Tagebuch“ 1938—1940	207
Geduld und Ruhe 207 / Güte 207 / Apostolische Gesinnung 208 /	
Dienen 209 / Gehorsam und Friede 209 / Opfergeist 211 / Gebet und	
Gottesnähe 211 / Krieg 212 / Maria 213 / Sotto il Monte 213	
Gedanken aus den letzten Lebensjahren	214
Geistliche Einkehr in Castel Gandolfo (10.—15. 8.1961)	214
„Ich bin zu allem bereit“ — Exerzitien im Vatikan 26.11. bis 2.12.1961	217
Das geistliche Testament Johannes' XXIII.	219
Letzte Worte Johannes' XXIII. im Angesicht des Todes	224
X. CHRONOLOGISCHE STICHWORTE ZU EINER LEBENS- GESCHICHTE JOHANNES' XXIII.	229
Kindheit	232
Weg zum Priestertum	233
Bischöflicher Sekretär und Professor am Seminar	235
Feldkaplan	238
Spiritual des Seminars	239
Im Dienst der Propaganda Fide	239
Päpstlicher Vertreter in Bulgarien	240
Päpstlicher Vertreter in der Türkei und in Griechenland	244
Vertreter des Hl. Stuhles in Frankreich	248
Patriarch von Venedig	254
Papst	263
VERZEICHNIS UND ERKLÄRUNG DER BILDER	281